

Ski alpin | 14. Januar 2007

## Doppelsiegerin am Hasliberg

Nicole Müller gewann zwei Slalomrennen des BOSV/LEKI-JO-Cup

Parallel zum Lauberhornrennen in Wengen traf sich am Hasliberg der Skinachwuchs der beiden Regionalverbände BOSV und SSM zum Kräfteressen. Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Skiclub Hasliberg am Samstag Punkterennen des BOSV/LEKI-JO-Cup. Auf der aufwändig präparierten Piste feierte Nicole Müller aus Wilderswil zwei Goldmedaillen.



Leicht in Rücklage präsentierte sich bei dieser Passage die einheimische Joy Brog (SAK Alpenregion). Sie erreichte in beiden Rennen einen Podestplatz.

Fotos: Dominic Bütschi



Nicht das Wetter bereitete dem Skiclub Hasliberg Sorgen für die fünfte Durchführung der BOSV/LEKI-JO-Cup-Rennen vom Samstag. Vielmehr kämpfte man auch am Hasliberg gegen den akuten Schneemangel. Nur dank einem ausserordentlichen Aufwand sowohl der Organisatoren als auch der Sportbahnen Meiringen-Hasliberg, konnten die zwei Slalomwertungen gefahren werden. Einen grossen Erfolg verbuchte dabei Nicole Müller aus Wilderswil. Sie entschied gleich beide Rennen für sich, nachdem sie bereits am Wochenende zuvor zwei Medaillen heimgebracht hatte. Beachtlich war auch der Vorsprung, mit welchem die 12-jährige Bödéli-Ski-Fahrerin die Konkurrenz hinter sich liess. In derselben Kategorie konnte sich zudem Joy Brog (SAK Alpenregion) als doppelte Medaillengewinnerin

feiern lassen. Michael Huggler aus Lauterbrunnen erreichte dies bei den Knaben JO2. Silber im ersten und Bronze im zweiten Rennen lautete seine Tagesbilanz.

### **Ausserordentlicher Einsatz**

Dass die Rennen überhaupt stattfinden konnten, war einem Sonderaufwand der Engagierten zu verdanken – auch einem finanziellen. «Der Skiclub Hasliberg hat zwar eine gesunde Kasse» meinte OK-Präsident Marco Schaad, aber «einen solchen Aufwand können wir uns nicht jedes Jahr leisten». In der vorangegangenen Tagen wurde Schnee hergeführt, unermüdlich präpariert und auch Kunstdünger eingesetzt. «Es war uns auch wichtig zu zeigen, dass man am Hasliberg, trotz schwierigen Schneeverhältnissen, noch gut Ski fahren kann» sagte Schaad. Das Resultat liess sich dann auch sehen. Die rund 160 jungen Fahrer und Fahrerinnen fanden trotz der desolaten Schneesituation in einem vorzüglich organisierten Rahmen solide Bedingungen vor.

### **Viele Ausfälle**

Dass Slalom oft eine Kopfsache ist und eine gute Besichtigung entscheidend ist, zeigte das erste Rennen, Der Kurs führte zu vielen Ausfällen und gerade der steile Zielhang forderte seinen Tribut. Mehr als ein Drittel der Gestarteten fand sich nicht im Schlussklassement. Neben der souveränen Doppelsiegerin Nicole Müller und der starken Joy Brog, erkämpfte sich bei den Mädchen JO1 Jacqueline Jussel (Grindelwald) eine Silbermedaille. Einen starken Samstag verbuchte auch Adrian Kissling (JO1), ebenfalls aus Grindelwald. Nach Gold im ersten Rennen, verpasste er eine zweite Medaille nur ganz knapp. Dafür standen in diesem Rennen zwei andere Gletscherdörfler auf dem Podest. Andy Mey siegte und Matthias Häfeli konnte eine Bronzemedaille verbuchen.



**Beinahe-Sturz einer Favoritin: Die Lenkerin Simona Hählen gewann das erste Rennen (JO2). Im zweiten Lauf führte ein Einfädler zu Hählens Ausfall.**



**In gedrungener Position fuhr Adrian Kissling (Grindelwald) allen vorbei zur Goldmedaille. Im zweiten Rennen verpasste er das Podest nur knapp.**



Seine Auseinandersetzung mit den Stangen führten Ryan Regez (Wengen) auf den sechsten Schlussrang (JO2).



Kurz aus dem Gleichgewicht aber am Ende auf Platz 10 fand sich Roland Amann. Er gehört dem einheimischen Skialpinkader Alpenregion an.



Doppelt doppelt. Nicole Müller (Mitte) sahnte zwei Goldmedaillen ab. Joy Brog (links) deckte sich sowohl mit einer silbernen als auch einer bronzenen Auszeichnung ein. Natascha Baer (Frutigen) holte Bronze.



Hinter Nils Mani (Schwenden) und vor Matteo Trachsel (Gehrihorn): Michael Huggler aus Lauterbrunnen (links) holte Silber im ersten Rennen. Auch die zweite Wertung brachte ihm einen Podestplatz.

#### Julia Zurbuchen für GP Migros Final qualifiziert



Julia Zurbuchen (1993) aus Habkern qualifizierte sich für den GP Migros Final.

*Foto: Dominic Bütschi*

Auf dem fünften bzw. auf dem sechsten Schlussrang (JO2) landete Julia Zurbuchen aus Habkern an den Punkterennen am Samstag. Am GP Migros Ausscheidungsrennen in Gstaad/Schönried tags darauf fuhr die Nachwuchsfahrerin des Bördeli-Skiteams aufs Podest der Kategorie Mädchen 1993. Mit dem Gewinn der Silbermedaille holte sich Julia Zurbuchen die Startberechtigung am grossen GP Migros Final im April in Zermatt. Ihre Schwester Sonja Zurbuchen fuhr am Ausscheidungsrennen in der Kategorie Mädchen 1995 auf den 6. Platz. In der Kategorie Mädchen 1992 dominierten Fahrerinnen des ZSSV und des SSM. Die Vertreterinnen der BOSV-Skiclubs mussten sich mit den Plätzen neben dem Podest zufrieden geben. Angela Zurbuchen, die Dritte im Bunde der kleinen Habkern-Delegation, klassierte sich im Saanenland auf dem 6. Platz. (amz)

#### ARTIKELINFO:

Online seit:  
14.01.2007, 19.01 Uhr  
Autor/in: Dominic Bütschi  
Seitenaufrufe: 209  
Artikel Nr. 71995  
Ausdruck vom: 18.01.2007



Ranglistenauszug | 14. Januar 2007

## Ski alpin

### BOSV/LEKI-JO-Cup Slalom Nr. 3 & 4, Hasliberg

#### Punkterennen Nr. 3:

**Mädchen JO1 (1994/95):** 1. Nicole Müller, Wilderswil, 41.47; 2. Jacqueline Jussel, Grindelwald, 43.16; 3. Joy Brog, SAK Alpenregion, 44.13; 4. Sabrina Ogi, Gehrihorn, 45.42; 5. Alyssa Schumacher, Grindelwald, 49.89; 6. Marina Schranz, Adelboden, 50.45. (14 klassiert). **Mädchen JO2 (1992/93):** 1. Joana Hählen, Lenk, 39.35; 2. Gaby von Siebenthal, Saanen, 42.03; 3. Stephanie Marmet, Saanen, 42.97; 4. Simona Hählen, Lenk, 43.69; 5. Julia Zurbuchen, Habkern, 43.76; 6. Seline Wegmüller, Wengen, 43.78. Ferner: 10. Jessica Siegrist, Wilderswil; 11. Jennifer Schumacher, Grindelwald; 15. Regula Hefti, Grindelwald; 24. Patricia Zurbuchen, Beatenberg. (26 klassiert). **Knaben JO1 (1994/95):** 1. Adrian Kissling, Grindelwald, 44.97; 2. Janic Hofmann, Schönried, 45.28; 3. Lukas Schmid, Adelboden, 45.59; 4. Bruno Steiner, Zweisimmen, 46.13; 5. Pascal Schranz, Adelboden, 46.96; 6. Fabian Michel, Ahorn Eriswil, 47.14. Ferner: 10. Lars Meerstetter, SAK Alpenregion; 12. Sven Kohler, SAK Alpenregion; 13. Marco Just, Grindelwald; 17. Luca Lubasch; SAK Alpenregion; 20. Remo Weber, Stedtl-Unterseen; 35. Matthias Haefeli, Grindelwald. (37 klassiert). **Knaben JO2 (1992/93):** 1. Nils Mani, Schwenden, 38.36; 2. Michael Huggler, Lauterbrunnen, 39.76; 3. Matteo Trachsel, Gehrihorn, 40.63; 4. Marc Wiedmer, Team Diemtigtal, 41.43; 5. Matthias Brügger, Frutigen, 42.12; 6. Ryan Regez, Wengen, 43.09. Ferner: 10. Roland Amman, SAK Alpenregion. (20 klassiert).

#### Punkterennen Nr. 4:

**Mädchen JO1 (1994/95):** 1. Nicole Müller, Wilderswil, 44.75; 2. Joy Brog, SAK Alpenregion, 47.22; 3. Natascha Baer, Frutigen, 48.43; 4. Sabrina Ogi, Gehrihorn, 49.35; 5. Guilia Roth, Saanen, 49.41; 6. Martina Wyss, Lauterbrunnen, 49.55. Ferner: 7. Alyssa Schumacher, Grindelwald. (18 klassiert). **Mädchen JO2 (1992/93):** 1. Alexandra Thalmann, Schwarzsee, 42.84; 2. Mara Ziegler, Faulensee, 43.63; 3. Simona Hählen, Lenk, 43.98; 4. Melanie Lötscher, Schwarzsee, 45.15; 5. Seline Wegmüller, Wengen, 45.53; 6. Julia Zurbuchen, Habkern, 45.66. Ferner: 8. Angela Zurbuchen, Habkern; 11. Patricia Zurbuchen, Beatenberg; 12. Jessica Siegrist, Wilderswil; 16. Eliane von Bergen, SAK Alpenregion; 18. Regula Hefti, Grindelwald. (23 klassiert). **Knaben JO1 (1994/95):** 1. Andy Mey, Grindelwald, 46.22; 2. Bruno Steiner, Zweisimmen, 47.13; 3. Matthias Haefeli, Grindelwald, 48.36; 4. Adrian Kissling, Grindelwald, 48.51; 5. Leo Oehrl, Lauenen, 48.53; 6. Janic Hofmann, Schönried, 48.75. Ferner: 8. Sven Kohler, SAK Alpenregion; 13. Marco Just, Grindelwald; 15. Luca Lubasch, SAK Alpenregion; 19. Remo Weber, Stedtl-Unterseen; 37. Lars Meerstetter, SAK Alpenregion. (37 klassiert). **Knaben JO2 (1992/93):** 1. Nils Mani, Schwenden, 40.65; 2. Yannick Schmid, Frutigen, 42.43; 3. Michael Huggler, Lauterbrunnen, 42.73; 4. Ruedi Bühler, Schwanden, 42.90; 5. Matteo Trachsel, Gehrihorn, 43.39; 6. Patrick Nyffeler, Bärgrütze, 43.43. Ferner: Brian Brog, SAK Alpenregion; 15. Roland Ammann, SAK Alpenregion; 16. Ryan Regez, Wengen; 22. Kilian Schweizer, Wengen; 23. David Marty, SAK Alpenregion. (37 klassiert).

#### ARTIKELINFO:

Online seit:  
14.01.2007, 21.09 Uhr  
Autor/in: Dominic Bütschi  
Seitenaufrufe: 95  
Artikel Nr. 72334  
Ausdruck vom: 18.01.2007

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken  
verlag@jungfrau-zeitung.ch